

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf)  
am Mittwoch, 21. August 2013, im Sitzungsraum Nr. 210 des Verwaltungsgebäudes  
in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Straße 25

---

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Ausschussvorsitzender**

Manfred Dresen

**Ausschussmitglieder**

Maike Delfs

Horst Köller

Jens Thies

Wolfgang Brauer

Jürgen Rettstadt

**stellv. Ausschussmitglied**

Frank Dekarz ab 17:45 Uhr (TOP 6) für Martin Kurowski

b) nicht stimmberechtigt:

**Gäste**

Eckard Reese

Fred Konrad Straub

Frank Bergmann

**Mitglieder der Verwaltung**

Fred Knaack

Jan Rüter

**Protokollführer**

Marc Nadolny

c) entschuldigt:

Martin Kurowski

Der Vorsitzende, Manfred Dresen, eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 26.07.2013 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Bauausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

## **TAGESORDNUNG:**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.05.2013
5. Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Gehwegplatten auf der Südseite der Kieler Straße zwischen Tankstelle und Imbiss BA8-13/2013
6. Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den 1. Nachtragshaushalt 2013 und den Haushalt 2014 BA8-14/2013
7. Beratung und Beschlussfassung über die Einfriedigung des Grundstücks Hüttenstraße 12 b BA8-15/2013
8. Beratung und Beschlussfassung über Vorbescheids- und Bauanträgen
9. Ausbau der Danziger Straße, 2. Änderung des Bauprogramms – Teilabschnitt Weg zur landwirtschaftlichen Fläche
10. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
11. Verschiedenes

### **TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Den Mitgliedern des Ausschusses wird berichtet, dass die Fa. Schreiber GmbH & Co. KG einen Antrag auf Übereignung eines Straßenteilstücks auf der Rader Insel gestellt habe und die Beratung im Bauausschuss wünscht.

#### **Beschluss:**

Der Antrag der Fa. Schreiber GmbH & Co. KG wird in die Tagesordnung mit aufgenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

1 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Nach Ablehnung des Antrages wird über das Begehren der Fa. Schreiber GmbH & Co. KG unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ berichtet.

Weiter liegt der Hinweis vor, aufgrund geänderter Ausführungsabsichten beim Straßenausbau Danziger Straße über die Empfehlung zur Änderung des Bauprogrammes zu beraten.

Der Bauausschuss beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 9 „Ausbau der Danziger Straße, 2. Änderung des Bauprogramms – Teilabschnitt Weg zur landwirtschaftlichen Fläche“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 2.: Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder**

Der Vorsitzende Manfred Dresen verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglieder Herrn Jürgen Rettstadt und Herrn Wolfgang Brauer durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten, die ihnen als Mitglieder des Bauausschusses durch die Gemeindeordnung auferlegt wurden. Dazu gehört u. a. die Verpflichtung zur Sitzungsteilnahme und zur Verschwiegenheit.

## **TOP 3.: Einwohnerfragestunde**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

## **TOP 4.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.05.2013**

### **Beschluss:**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.05.2013 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Gehwegplatten auf der Südseite der Kieler Straße zwischen Tankstelle und Imbiss**

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes und den finanziellen Auswirkungen vor.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt, dass bei den Absackungen, die sich im Bereich von Reparaturstellen an Versorgungsleitungen befinden, geprüft wird, ob noch Gewährleistungsansprüche gegen die Betreiber der Leitungen bestehen. Bei den erforderlichen Reparaturen am Pflaster im Radwegbereich muss geklärt werden, ob diese von der Gemeinde oder dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr als Straßenbaulastträger ausgeführt bzw. die Kosten getragen werden. Zwecks schneller Sanierung der Schadstellen und Behebung der Beeinträchtigungen soll ggf. eine Frist gesetzt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den 1. Nachtragshaushalt 2013 und den Haushalt 2014**

Den Mitgliedern des Ausschusses wird der Nachtragshaushaltsentwurf 2013 sowie der Haushaltsentwurf 2014 erläutert.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die diesem Protokoll als Anlage beigefügten Einnahme- und Ausgabeansätze für den Nachtragshaushalt 2013 bzw. den Haushalt 2014 zu beschließen.

Beim Produkt Straßen- und Wegebau soll der Ansatz für die Sanierung der Gehwege Hohenbusch und Friedhofstraße von 20.000 € im Nachtrag 2013 auf 0 € gesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Einfriedigung des Grundstücks Hüttenstraße 12 b**

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes und den finanziellen Auswirkungen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass aufgrund des Sachverhaltes ein Antrag der Gilde auf Bezuschussung der Zuananlage gestellt werden muss und hierüber der Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss beraten muss.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über Vorbescheids- und Bauanträgen**

Der Ausschuss erhält folgende Vorbescheids- und Bauanträge zur Kenntnis:

8.1 aus nicht überplanten Gebieten

Hebbelstraße 6, Aufstockung des Wohnhauses

Hüttenstraße 12 a, Nutzungsänderung eines Ladens zur Wohnung

8.2 aus überplanten Gebieten

Holunderweg 20, Neubau einer Garage mit Geräteraum, (B-Plan Nr. 15 „Bauverein Ost“)

Lerchenberg 1, Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und 3 Stellplätzen, (B-Plan Nr. 20 „Lerchenberg“)

Lerchenberg 35, Neubau eines Bungalows, (B-Plan Nr. 20 „Lerchenberg“, 1. Änderung)

8.3 Der Eigentümer des Grundstücks Dorfstraße 41 hatte in der Bauausschusssitzung am 13.02.2013, Punkt 13.2, eine Anfrage hinsichtlich der Errichtung von 2 hintereinander stehenden 2-geschossigen Wohnhäusern mit flach geneigten Pultdächern gestellt und dazu das gemeindliche Einvernehmen erhalten. Die Gebäudeabstände waren so vorgesehen, dass das hintere Haus nicht tiefer im rückwärtigen Bereich liegt, als es nach der Eigenart der näheren Umgebung zulässig ist.

Weil die Gebäude sich gegenseitig etwas beengen, fragt er nun an, ob auch ein einzelnes Gebäude die Zustimmung der Gemeinde erhalten würde, das schräg in die entstehende Baulücke gesetzt wird und die rückwärtige Baugrenze einhält.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu versagen, weil alle Gebäude in der Dorfstraße gerade zur Straße ausgerichtet sind und durch den geplanten schrägen Standort des Gebäudes das Ortsbild beeinträchtigt wird.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

**TOP 9.:            Ausbau der Danziger Straße, 2. Änderung des Bauprogramms -  
Teilabschnitt Weg zur landwirtschaftlichen Fläche**

Die Oberfläche des Stichweges von der Einmündung Fahrenluth Richtung landwirtschaftliche Fläche soll gemäß Bauprogramm mit einer Asphaltdecke befestigt werden. Zwischenzeitlich wird der Stichweg nicht mehr als Koppelzufahrt für den landwirtschaftlichen Verkehr genutzt, so dass der Weg wegen der geringeren Belastung auch gepflastert werden könnte. Außerdem bevorzugen die unmittelbar angrenzenden Anlieger auch aus optischen Gründen die gegenüber einer Asphaltierung kostenneutrale Pflasteroberfläche.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 2. Änderung des Bauprogramms zu beschließen, wonach die Oberfläche des Stichweges von der Einmündung Fahrenluth Richtung landwirtschaftliche Fläche bis Station 400 nun mit Betonpflaster befestigt wird.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.:            Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der  
Ausschussmitglieder**

10.1 Dem Ausschuss wird berichtet, dass ein Grundstücksinteressent im Baugebiet Lerchenberg mehrere Grundstücke erwerben will und einen geänderten Abwasseranschluss wünscht. Mehrkosten für zusätzliche Anschlüsse müssen die Grundstückseigentümer selbst tragen. Sofern das Grundstück noch nicht veräußert wurde, muss der Interessent die Kosten ggf. verauslagern und hat keinen Anspruch auf Rückerstattung, wenn es nicht zu einem Vertragsabschluss kommt.

10.2 Die Anliegerin eines Grundstücks in der Danziger Straße beanstandet den Standort der beim Straßenausbau geplanten Pflanzinsel gegenüber ihrer Einfahrt und erklärt, dass ihr ein Befahren ihres Grundstücks mit einem Anhänger nicht möglich ist.

Bei einem Ortstermin wurde bereits festgestellt, dass technische Grundsätze und Regelwerke bei der Festlegung des Standortes des Pflanzbeetes beachtet wurden. Die tatsächliche Größe des Beetes wird nochmals überprüft.

10.3 Die Verwaltung wird gebeten, die Standorte von Bushaltestellen für zusteigende Fahrgäste zu ermitteln, bei denen noch keine Bank aufgestellt wurde.

10.4 Es wird der Hinweis gegeben, dass sich durch die Asphaltreparaturarbeiten im Bauverein sowie in der Friedhofstraße und Holsteiner Straße die Fahrbahngeräusche erhöht haben. Außerdem müssten einzelne Schachtabdeckungen angezogen werden.

Dazu wird berichtet, dass die Reparaturmethode günstig ist, allerdings Materialien, die leisere Abrollgeräusche verursachen, nicht verwendet werden können. Schachtabdeckungen sind nie ganz bündig mit der angrenzenden Asphaltdecke, bei größeren Differenzen wird eine Anhebung der Abdeckung erfolgen.

#### **TOP 11.:        Verschiedenes**

Dem Ausschuss liegt der Antrag der Fa. Schreiber GmbH & Co. KG über den Erwerb eines gemeindlichen Straßenteilstücks (Gemarkung Schacht-Audorf, Flur 1, Flurstück 6/3) vor.

Die Umwandlung einer öffentlichen Wegeparzelle in eine Privatstraße erfordert ein Entwidmungsverfahren, bei dem u. a. die Interessen der Eigentümer aller durch die Straße erschlossenen Grundstücke geprüft werden müssen. Die Mitglieder des Ausschusses wünschen vorab eine Beratung in den Fraktionen. Der Umfang des Entwidmungsverfahrens ist zu ermitteln, außerdem wird der Antrag dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende Manfred Dresen bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 19:45 Uhr.

*gez. Dresen*  
Manfred Dresen  
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 2717.09.2013

*gez. Nadolny*  
Marc Nadolny  
(Protokollführung)

Anlage: